Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
der MÜNCHNER SCHREIBAKADEMIE

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der MÜNCHNER SCHREIBAKADEMIE, nachfolgend „Veranstalter“ genannt, nach diesem Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend „Teilnehmer“ genannt.

1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Teilnehmer schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Teilnehmer nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Der Teilnehmer muss den Widerspruch innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Veranstalter absenden.

2. Vertragsgegenstand

2.1 Der Veranstalter bietet Schreibseminare und Schreibcoachings an. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird vom Veranstalter in seiner Internetpräsenz bekannt gegeben.

2.2 Grundlegender Gegenstand des Vertrages/Aufgabenbezeichnung:

a) einzelne Schreib-Module:
Teilnahme am jeweils gebuchten, eintägigen Kurs der MÜNCHNER SCHREIBAKADEMIE, Getränke wie Kaffee, Tee, Wasser. Der jeweilige Kursinhalt ergibt sich aus der aktuellen Internetseite. Änderungen bleiben vorbehalten. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Kursleiter. Die Unterrichtssprache ist deutsch. Für alle weiteren Kosten wie Verpflegung, Unterbringung und Anreise sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

b) Modul 7 „Intensives Schreibcoaching“:
Teilnahme an einem zweitägigen Kurs der MÜNCHNER SCHREIBAKADEMIE, Getränke wie Kaffee, Tee, Wasser. Der jeweilige Kursinhalt ergibt sich aus der aktuellen Internetseite. Änderungen bleiben vorbehalten. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Kursleiter. Die Unterrichtssprache ist deutsch. Für alle weiteren Kosten wie Verpflegung, Unterbringung und Anreise sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

3. Zustandekommen des Vertrages

3.1 Ein Vertrag mit dem Veranstalter kommt zustande, durch die Übermittlung und Bestätigung der ausgefüllten Teilnahmeerklärung auf dem Postweg oder per elektronischer Post.

3.2 Jeder Teilnehmer erhält nach Eingang seiner Teilnahmeerklärung ein Bestätigungs- oder Ablehnungsschreiben per E-Mail.

3.3 Die Teilnahmeerklärung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn erfolgt eine Erstattung von 50%. Danach ist keine Rückerstattung möglich. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

3.5 Bei Ausfall eines Seminars durch Krankheit des Dozenten, bei zu geringer

Teilnehmerzahl sowie von uns nicht zu vertretenden Ausfällen oder höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Seminars. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden umgehend zurückerstattet. Für Gegenstände die in die Workshops und Schulungsveranstaltungen mitgenommen werden oder für sonstige unmittelbare Schäden und Kosten inklusive Verdienstausfall, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, Datenverlust, Reisekosten, Folge- und Vermögensschäden jeder Art übernehmen wir keinerlei Haftung.

4. Vertragsdauer und Vergütung

4.1 Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt.

4.2 Zahlungsmodalitäten: Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Preistabelle des Veranstalters zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Teilnehmer kann per Überweisung oder Barzahlung seiner Zahlungspflicht nachkommen.

4.3 Die Kursgebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Buchung ohne jeden Abzug fällig, bei sehr später Buchung aber in jedem Fall bis vor Beginn des Seminars.

5. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen

5.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer.

5.2 Werden einzelne Leistungen durch einen Teilnehmer nicht in Anspruch genommen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Im Krankheitsfalle oder bei dem Vorliegen Höherer Gewalt stellt der Veranstalter mangels Eigenverschuldens und eigener Vertragstreue die vereinbarte Leistung in Rechnung. Die nicht abgerufenen Leistungen können innerhalb eines Jahres im Rahmen eines ähnlichen Kurses/Anbgebots nachgeholt werden.

6. Allgemeine Teilnahmebedingungen

6.1 Der Teilnehmer verhält sich vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der Guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung gewährleistet werden kann. In diesem Fall behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Die Teilnahmegebühr wird in diesem Falle nicht erstattet.

6.2 Der Seminarleiter ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

7. Verschwiegenheitspflicht

Der Veranstalter verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Teilnehmers/Auftraggebers Stillschweigen zu bewahren.

8. Daten

Wir informieren Sie gerne auch künftig über unsere Veranstaltungen; zu diesem Zweck werden die erforderlichen Daten gespeichert. Soll eine Speicherung der Daten aus oben genanntem Grund nicht erfolgen, bitten wir Sie um kurze Mitteilung. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.

Gemäß § 28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 (BDSG) verarbeitet und gespeichert werden. Der Nutzer der Angebote der MÜNCHNER SCHREIBAKADEMIE ist damit einverstanden, dass die aus der Geschäftsbeziehung mit ihm erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzes nur für eigene geschäftliche Zwecke verwendet werden. Sofern künftig kein Interesse an Angeboten der MÜNCHNER SCHREIBAKADEMIE besteht, werden die Daten auf Wunsch gelöscht.

9. Haftung

9.1 Die Haftung der Münchner Schreibakademie ist auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt, wobei es sich um typische, bei einer Seminarveranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss.

10. Gerichtsstand

10.1 Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.

10.2 Die Gerichtsstandvereinbarung gilt für Inlandskunden und Auslandskunden gleichermaßen.

10.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und Auseinandersetzungen ist ausschließlich München.

11. Sonstige Bestimmungen

11.1 Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

11.2 Eine Änderung des Vertragspunktes 11 bedarf ebenfalls der Schriftform.

Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.